

Mehr Interventionskompetenz für Coaches in zehn Tagen

Noch immer gibt es Coaches mit einem begrenzten Repertoire an Interventionskonzepten. Offenbar sind sie der Meinung, ihr Wissen sei ausreichend und bedürfe keinerlei Weiterentwicklung. Dabei bemisst sich die Qualität eines Coaches u.a. an der Bandbreite seiner Interventionen sowie seiner Fähigkeit, die unterschiedlichen Modelle und Methoden miteinander zu kombinieren. Das findet zumindest Susanne Alwart von *alwart + team* aus Hamburg. Das entsprechende Know-how will die Trainerin deshalb in ihrem neuen zehntägigen Intensivseminar „Interventionskompetenz und Selbsterfahrung“ vermitteln.

Hier lernen die Teilnehmer etwa mit Hilfe von systemischen Fragen selbstschädigende Muster und Strategien des Klienten herauszuarbeiten, um anschließend mit Techniken aus der provokativen Therapie den Coachee zu einer Verhaltensänderung zu bewegen. Neben diesen beiden Vorgehensweisen erläutert Alwart auch Funktion und Wirkungsweise von Organisationsaufstellungen, Hypothesenbildung, Hypnotherapie und der *Psychology of Vision*. Zudem zeigt sie, welche Phänomene und Impulse eines Klienten mit einem Mix dieser Methoden aufgedeckt und angegangen werden können.

Voraussetzung für den erfolgreichen Einsatz der verschiedenen Interventionskonzepte ist jedoch eine gehörige Portion Selbsterfahrung. „Der Coach bildet eine Projektionsfläche und projiziert auch selbst. Um das Verhalten des Coachees verstehen und verändern zu können, muss er sich also selbst sehr gut kennen“, so Alwart. Den Aspekt der Selbsterfahrung bringt sie durch Reflexionsschleifen ins Spiel, die das Verhalten der Teilnehmer sichtbar machen sollen. Zur Seite steht ihr dabei die Dynamik in der Gruppe. Denn: Gruppendynamik provoziert emotional und rational bestimmte Reaktionen. Wer also eines der vorgestellten Modelle ablehnt oder die Zusammenarbeit mit einem Teilnehmer verweigert, wird in den reflektie-



Susanne Alwart zeigt Coaches, wie man sich professionell einmischt.

renden Phasen mit seiner Haltung konfrontiert – und erfährt am eigenen Leib, mit welchen Interventionen seine Blockaden überwunden werden können.

Das Seminar findet vom 5. bis 11. August 2006 und vom 8. bis 10. September 2006 in Hamburg statt. Kosten: 1.900,- Euro. Infos unter www.alwart-team.de.

(ahc)